

Aus unseren Betriebe kandidieren drei Bezirksverordnete und zwei Nachfolgekandidaten. In der Parteileitung haben wir bereits darüber beraten, welche Genossen unserer Grundorganisation wir der Nationalen Front dafür Vorschlägen könnten. Alles wurde dabei beachtet: ihre Treue zum Arbeiter-und-Bauern-Staat, welches Vertrauen sie bei den Kollegen besitzen, wie es mit ihrer Bereitschaft für gesellschaftliche Arbeit bestellt ist usw. Wir vergaßen auch nicht, wie es um ihre Gesundheit steht. Mit diesen fünf Genossen haben wir auch schon persönlich gesprochen. Wir werden sie dann im Betrieb durch die Wandzeitung, durch Bilder, durch den Funk populär machen und ihnen helfen, daß sie durch öffentliche Versammlungen in den Wirkungsbereichen bekannt werden.

Unsere Parteileitung beschäftigt sich ständig mit der Arbeit unserer Abgeordneten. Dabei helfen die erfahrenen Volksvertreter den weniger erfahrenen. So gaben sie Hinweise für die Aufstellung eines Arbeitsplanes, für die Rechenschaftslegung in den Wirkungsbereichen. Einem Genossen halfen wir, sich gegenüber bürokratischen Maßnahmen der Wohnungsverwaltung durchzusetzen u. ä.

Während der Vorbereitung der Wahlen wollen wir im Betrieb sowie in unseren Wirkungsbereichen über die Rolle der Abgeordneten, ihre Verantwortung, über unseren Staat usw. sprechen. Der Betriebsfunk bringt deshalb zu solchen Themen kurze Kommentare. So werden z. B. Genossen über die Bildung einer Hausgemeinschaft berichten, über Gespräche, die dabei geführt wurden u. a. Im Anschluß daran wird der Funkredakteur zu den Kollegen an den Arbeitsplatz gehen, sich mit ihnen über den Kommentar unterhalten, und die wichtigsten Gespräche auch senden.

Schon immer führen wir Konsultationen für die Teilnehmer am Parteilehrjahr durch. Regelmäßig werden auch die Propagandisten angeleitet. Dabei achten wir besonders darauf, daß die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Fragen im Seminar behandelt werden. Deshalb haben wir auch vor, das Parteilehrjahr für die Vorbereitung der Wahlen auszunutzen, indem wir dort Fragen behandeln, die sich in der Vorbereitung der Wahlen ergeben. Sicher werden solche auftauchen, die man sogar in der Mitgliederversammlung klären muß.

In den Betriebsabteilungen werden wir grundsätzlich den Standpunkt unserer Partei und unserer Regierung darlegen. Das ist bereits bei uns eine ständige Methode der Parteiarbeit.

Wir haben eine Menge Erfahrungen aus der Vorbereitung der letzten Wahlen, die wir unserer jetzigen Arbeit zugrunde legen. Es ist geplant, wieder Flugblätter herauszugeben. Da wir die Versammlungen der Wirkungsbereiche zur Rechenschaftslegung wieder in unserem Betrieb veranstalten, verbinden wir sie mit einer Betriebsbesichtigung. Dann werden unsere Tanzgruppe und unser Chor auftreten. Ein Sketsch wird vorgeführt und vieles andere. Im Anschluß daran wollen wir alle noch gemütlich beisammen bleiben und tanzen.

Diese politische Arbeit zu den Wahlen wird auch das Vertrauen unserer Kollegen zur Partei und zur Regierung noch mehr festigen. Sie werden das beweisen, indem sie die Arbeitsproduktivität steigern, die Qualität verbessern und den Ausschuß senken.“